



Patientenbefragungen im Rahmen der externen Qualitätssicherung

28.01.2025

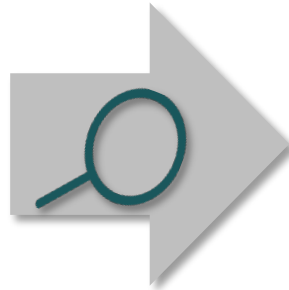
Dr. Konstanze Blatt, Mira Hassan

1. Methodische Eckpunkte der Entwicklung
2. Beitrag der Patientenbefragung – Ergebnisse am Beispiel QS PCI
3. Patientenbefragungen des IQTIG
4. Zusammenfassung

Methodische Eckpunkte der Patientenbefragung des IQTIG (I)

Faktenorientierter Befragungsansatz

- Spezifisches Erfragen von Situationen, Zuständen und Erfahrungen
- Schwerpunkt auf Patient Reported Experience Measures (PREMs) und Patient Reported Outcome Measures (PROMs)
- Keine Zufriedenheitsmessung



Konkrete Handlungsanschlüsse

- Hinweise auf konkrete Versorgungsaspekte
- Ableiten von gezielten Verbesserungspotenzialen
- Steigerung der patientenzentrierten Versorgung

Faktenorientierter Befragungsansatz

15) In welchen Situationen hatten Sie vor der Untersuchung Angina pectoris-Beschwerden (Brustenge) bzw. herzbedingte Luftnot?

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!

	Ja	Nein	Habe ich wegen der Angina pectoris bzw. herzbedingten Luftnot vermieden	Konnte/machte ich aus anderen Gründen nicht
Bei <u>außergewöhnlichen Belastungen</u> (z. B. bei plötzlich hoher Belastung bei der Arbeit oder wenn ich über eine längere Distanz schnell gehe oder laufe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei <u>schweren Alltagstätigkeiten</u> (z. B. beim Tragen von schweren Gegenständen, wie Einkaufstüten oder Wasserkisten, bei der Gartenarbeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei <u>leichten Alltagstätigkeiten</u> (z. B. beim Gehen einer geraden Strecke, beim An- oder Ausziehen, beim Waschen oder Duschen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>In Ruhe</u> (z. B. beim Sitzen auf einem Stuhl oder Sessel, beim Schlafen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

32)

	Ja	Nein	Weiß nicht mehr
Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bei mir ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11) Konnten Sie im Krankenhaus jemanden erreichen, wenn Sie Fragen zu Ihrer Entlassung hatten?

Immer	Meistens	Selten	Nie	Weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Methodische Eckpunkte der Patientenbefragung des IQTIG (II)

**Patientenzentrierung als
Leitmotiv der
Entwicklung**

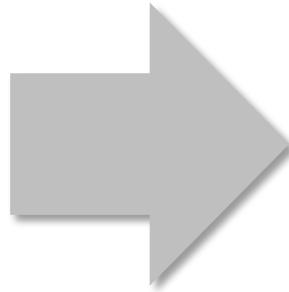


Abbildung qualitätsrelevanter
Kriterien, die

- patientenrelevant sind,
- aus Patientensicht
beobachtbar, erlebbar sind,
- Hinweise auf
Qualitätspotenziale geben,
- und
- von Leistungserbringer
beeinflussbar sind

Was sind die qualitätsrelevanten Befragungsinhalte?



Wissensquelle Literatur



Wissensquelle Fokusgruppen
und Interviews mit
Patient/innen



Wissensquelle Fokusgruppen
und Interviews mit
Gesundheitsprofessionen



Qualitätsrelevante Themen
der Versorgung aus
Patientensicht als
Grundlage für die
Fragebogenentwicklung
(Fragebogeninhalte)

=> Qualitätsmerkmale

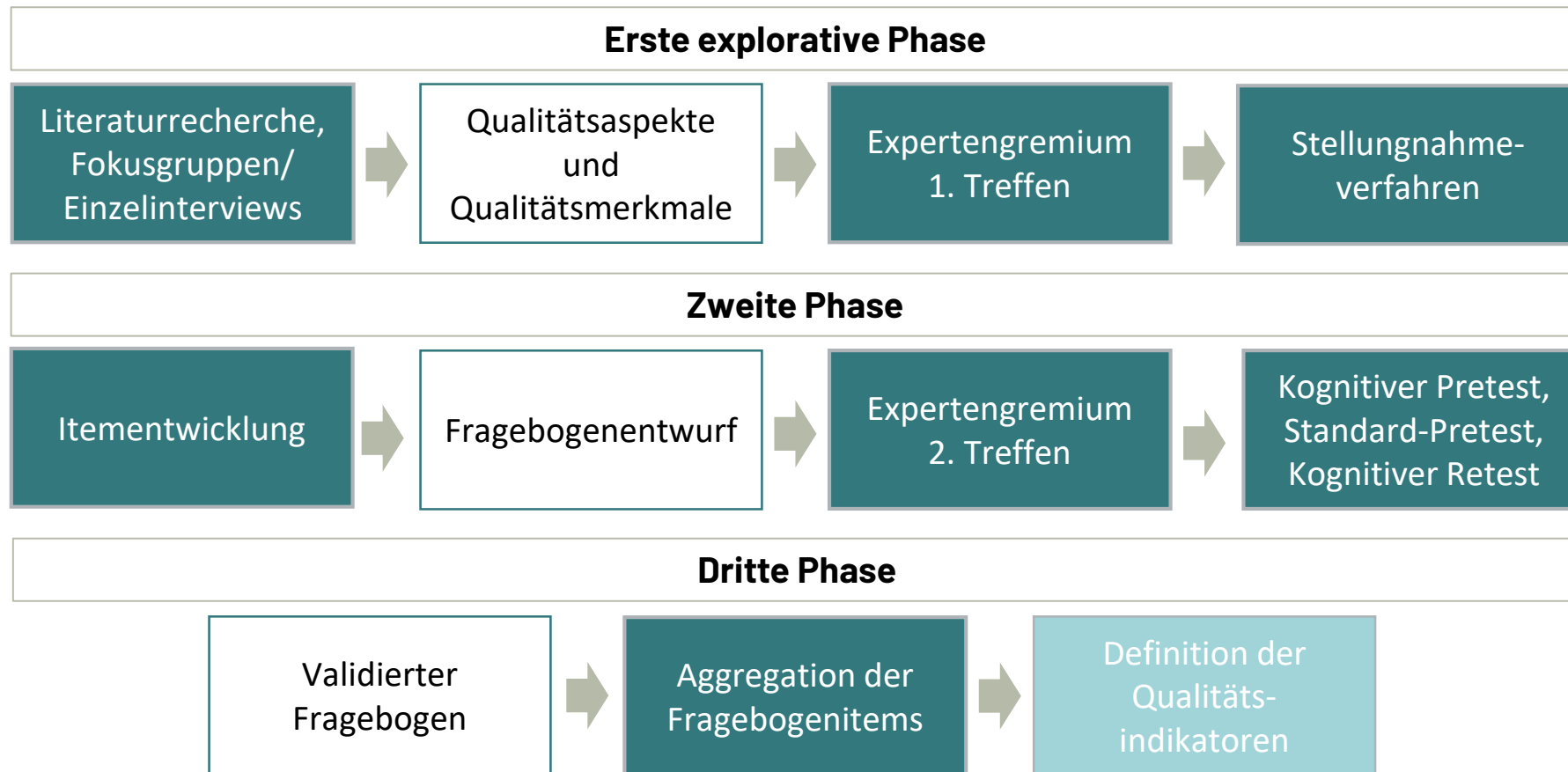
Methodische Eckpunkte der Patientenbefragung des IQTIG (III)

**Qualitätsindikatoren zur
Messung und Bewertung
der Versorgungsqualität**

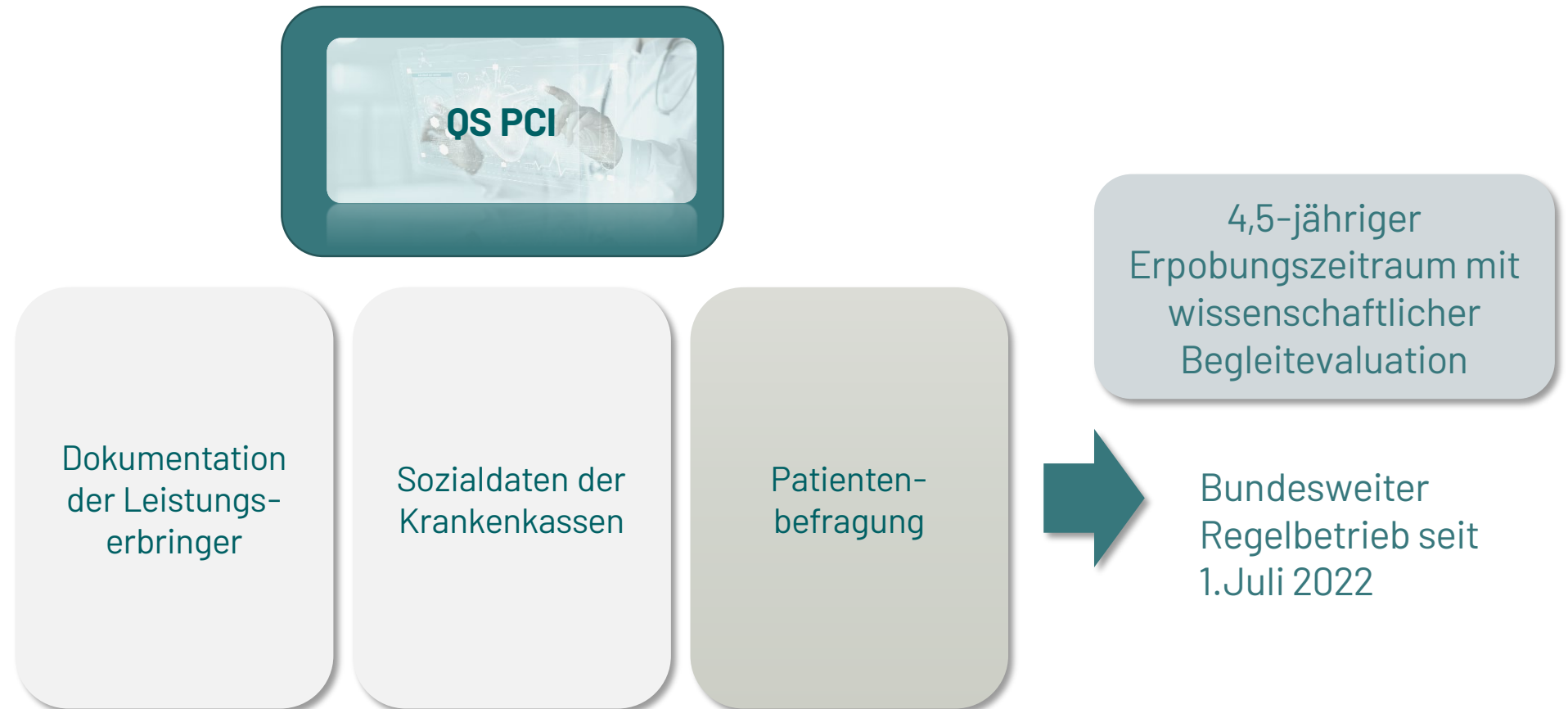


- Indikator-Ergebnis als Index aus zugrundeliegenden Fragebogenitems
- Punktwert zwischen 0 und 100
- Ergebnis wird als Punktschätzer mit Vertrauensintervall dargestellt (rechnerische Auffälligkeitseinstufung eines Leistungserbringers unter Berücksichtigung von Unsicherheit, Bayesianischer Ansatz)

Entwicklungsprozess der Patientenbefragungen des IQTIG



Beispiel: Patientenbefragung QS PCI



Fragebögen

- Für Patientinnen und Patienten mit
 - Elektiver Koronarangiografie
 - Elektiver PCI (isoliert oder einzeitig)
 - Dringender/akuter Koronarangiografie und PCI (isoliert oder einzeitig), seit 2024 zwei getrennte Fragebögen



QI der Patientenbefragung QS PCI

- 19 Qualitätsindikatoren (QI) mit dem Fokus auf die Zeit vor, während und nach der Prozedur beim durchführenden Leistungserbringer
- 3 QI zur Ergebnisqualität, 16 QI zur Prozessqualität, 4 QI werden risikoadjustiert
- QI adressieren:



Kontinuität und Koordination der Versorgung



Interaktion und Kommunikation (Art und Weise)



Patienteninformation (Inhalte)



Patientenbeteiligung



Veränderung der erlebten Symptome



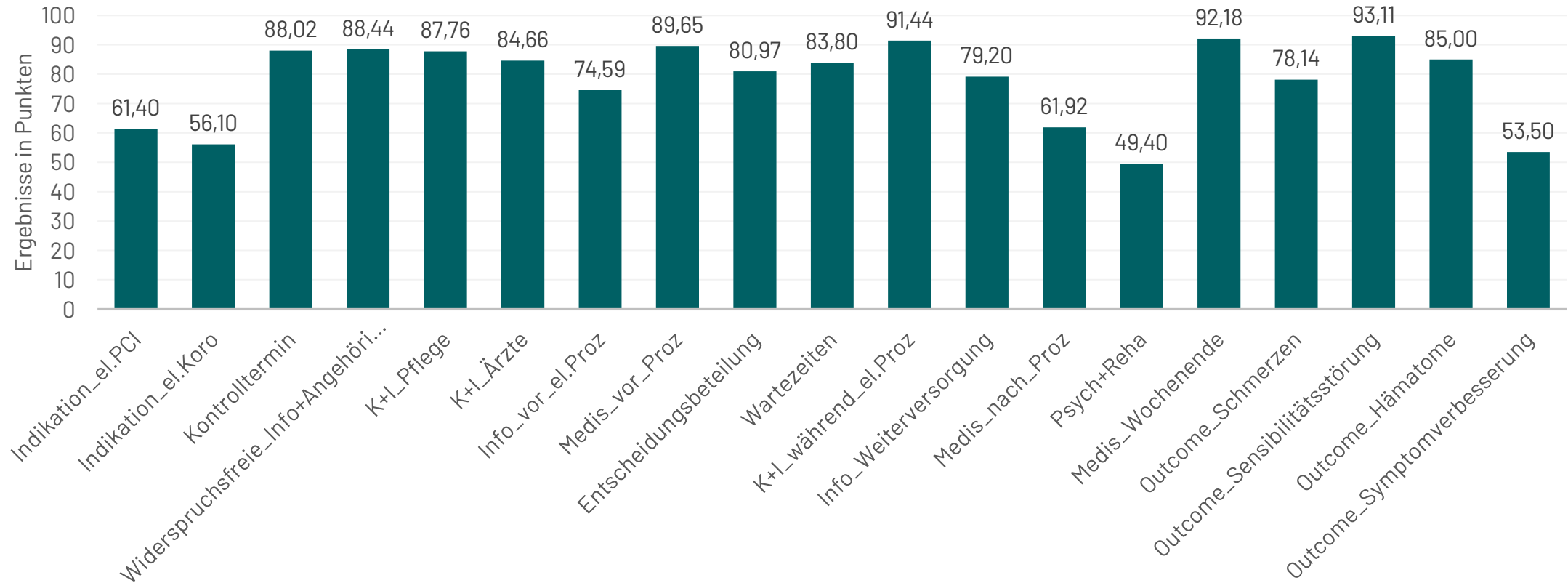
körperliches Wohlbefinden und Schmerzen

Datengrundlage Auswertungsjahr 2024

- 2023: 120.102 verschickte Fragebögen, davon 68.287 zurückgeschickt
 - ➔ 56,9% Rücklauf
- 1.005 Leistungserbringer haben mindestens einmal Daten geschickt
 - ➔ 83,9% der Leistungserbringer, zu denen eine Dokumentation vorliegt

Übersicht der Bundesergebnisse

Bundesergebnisse (nicht RA)



QI 5611: Patienteninformation nach der Prozedur

Patientinnen und Patienten sollen nach der Prozedur umfassend informiert werden, über:

- Untersuchungs- oder Behandlungsergebnisse
- Art und Dauer der Schonung bei Alltagsbelastungen
- Sportliche Betätigung
- Erkennen von und Umgang mit Komplikationen und Beschwerden nach Entlassung
- Weiterbehandlung durch eine Ärztin / einen Arzt oder eine Fachärztin / einen Facharzt
- Sekundärprävention und Lebensstil
- Wiedereinstieg in zuvor abgesetzte Medikamente

Mittelwertbasierter Referenzbereich im AJ 2024 und 2025

Auswahl Fragebogenitems zu QI 56111

32)

	Ja	Nein	Weiß nicht mehr
Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bei mir ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wurde darüber informiert, bei welchen Beschwerden ich sofort medizinische Hilfe brauche (z. B. Nachblutungen, erneute Herzbeschwerden).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wurde darüber informiert, dass ich zur weiteren medizinischen Betreuung eine Ärztin bzw. einen Arzt aufsuchen soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich meine Herzerkrankung durch meinen Lebensstil beeinflussen kann (z. B. durch körperliche Aktivität, gesunde Ernährung, Reduktion bzw. Halten des Körpergewichts, Rauchentwöhnung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir wurden Empfehlungen zu Bewegung oder Sport gegeben, die zu mir passen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33) Wurden Sie darüber informiert, wie Sie sich in den ersten Tagen nach der Untersuchung verhalten sollen (z. B. Hinweise zum Tragen von Lasten, Baden, Saunabesuche)?

Ja, ich wurde informiert, dass ich etwas beachten muss. ⇒ **Bitte weiter mit Frage 34**

Ja, ich wurde informiert, dass ich nichts beachten muss. ⇒ **Bitte weiter mit Frage 35**

Nein, ich erhielt keine Information. ⇒ **Bitte weiter mit Frage 35**

Weiß nicht mehr ⇒ **Bitte weiter mit Frage 35**

Bitte beantworten Sie Frage 34 nur, wenn Sie Frage 33 mit „Ja, ich wurde informiert, dass ich etwas beachten muss.“ beantwortet haben.

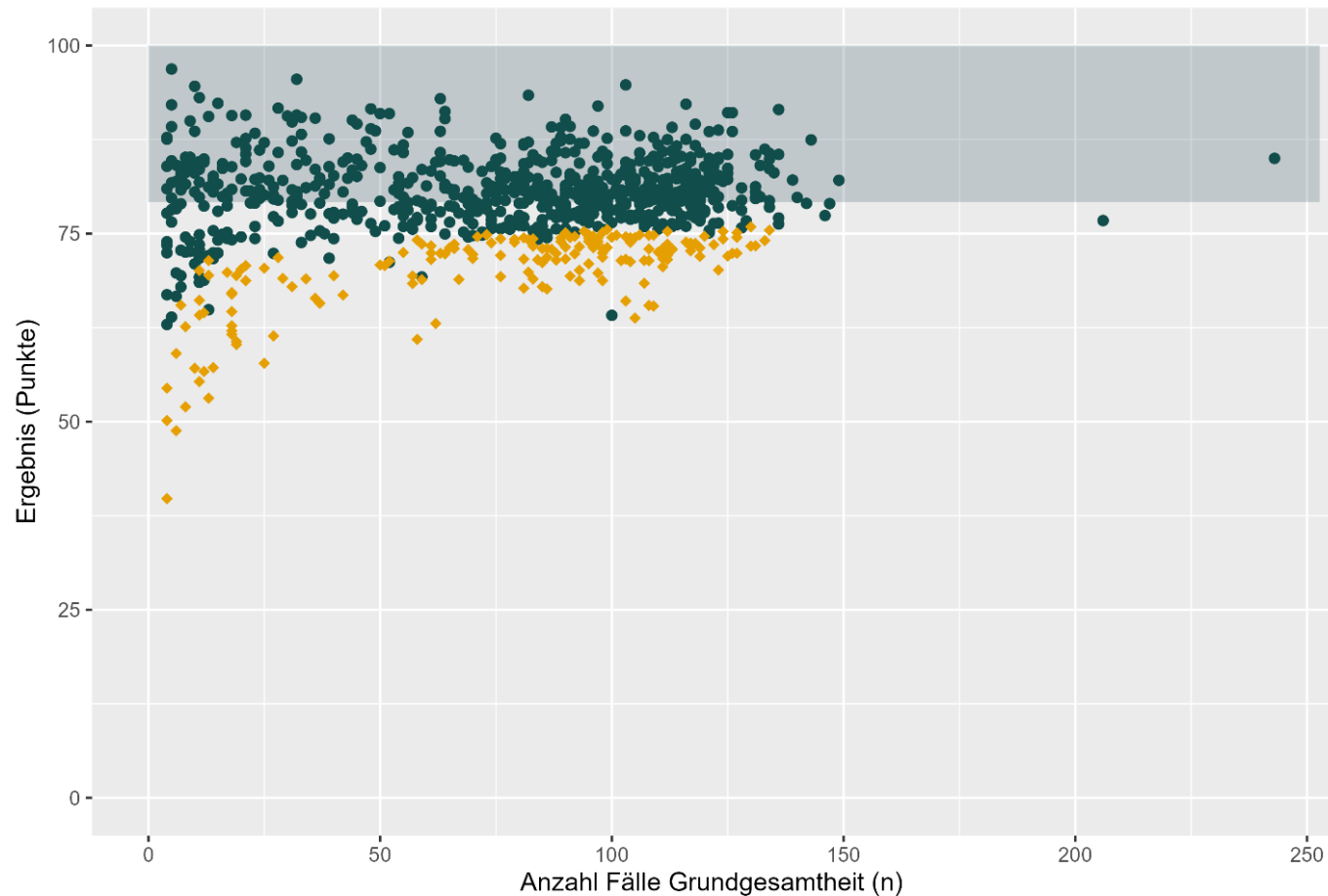
34) Wurden Sie darüber informiert, wie lange Sie diese Hinweise zu den Verhaltensmaßnahmen einhalten sollen?

Ja

Nein

Weiß nicht mehr

QI 5611: Patienteninformation nach der Prozedur

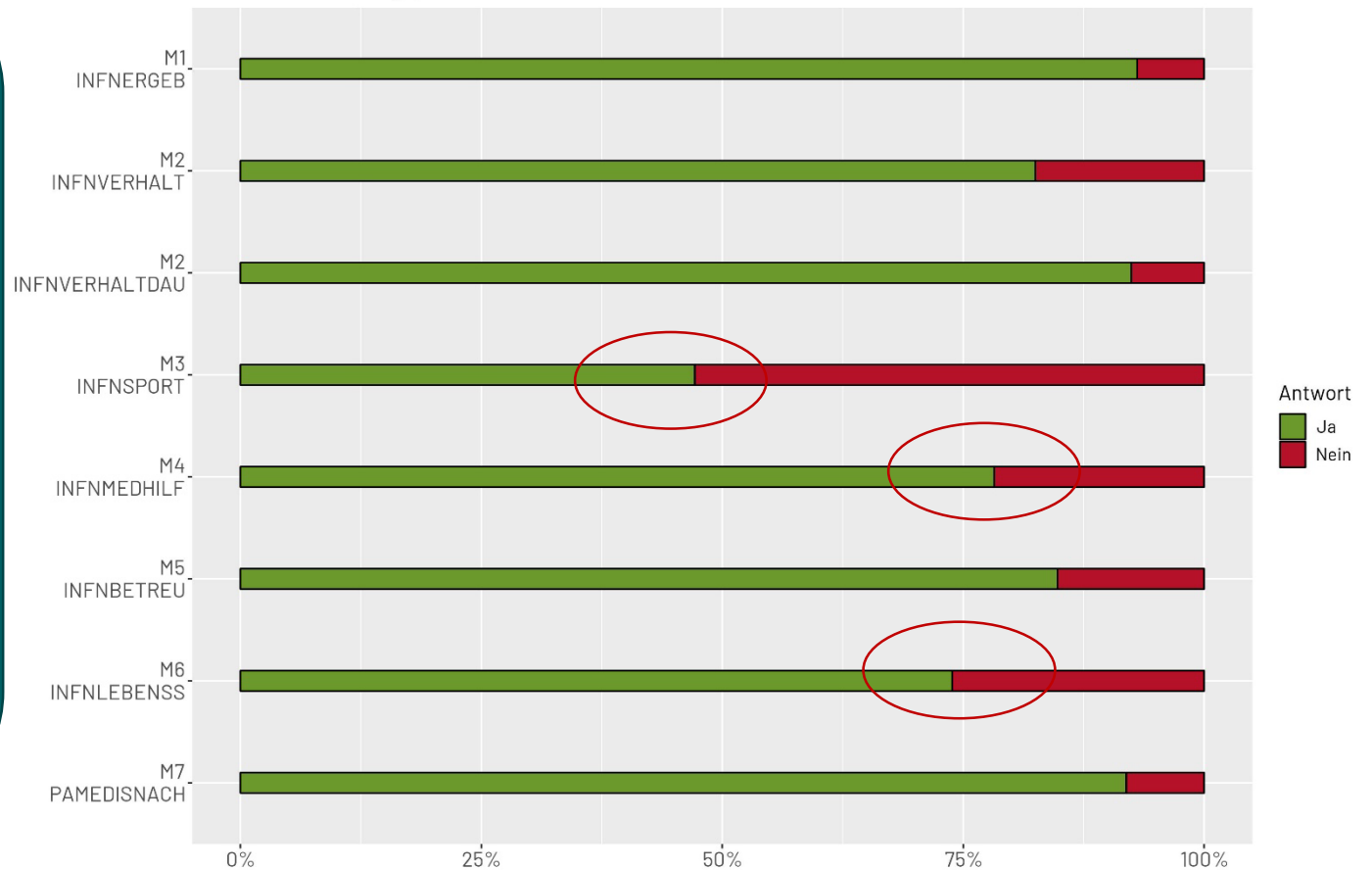


Referenzwert: 79 Punkte
N: 895
Auffällig: 176
Auffällig relativ: 19,7%

Antwortverteilung der zugrundeliegenden Einzelitems

- Besprechung des Untersuchungs- oder Behandlungsergebnisses
- Art und Dauer der Schonung bei Alltagsbelastungen
- Sportliche Betätigung
- Erkennen von und Umgang mit Komplikationen und Beschwerden nach Entlassung
- Weiterbehandlung durch eine Ärztin / einen Arzt oder eine Fachärztin / einen Facharzt
- Sekundärprävention und Lebensstil
- Wiedereinstieg in zuvor abgesetzte Medikamente

Antwortverteilung QI-56111



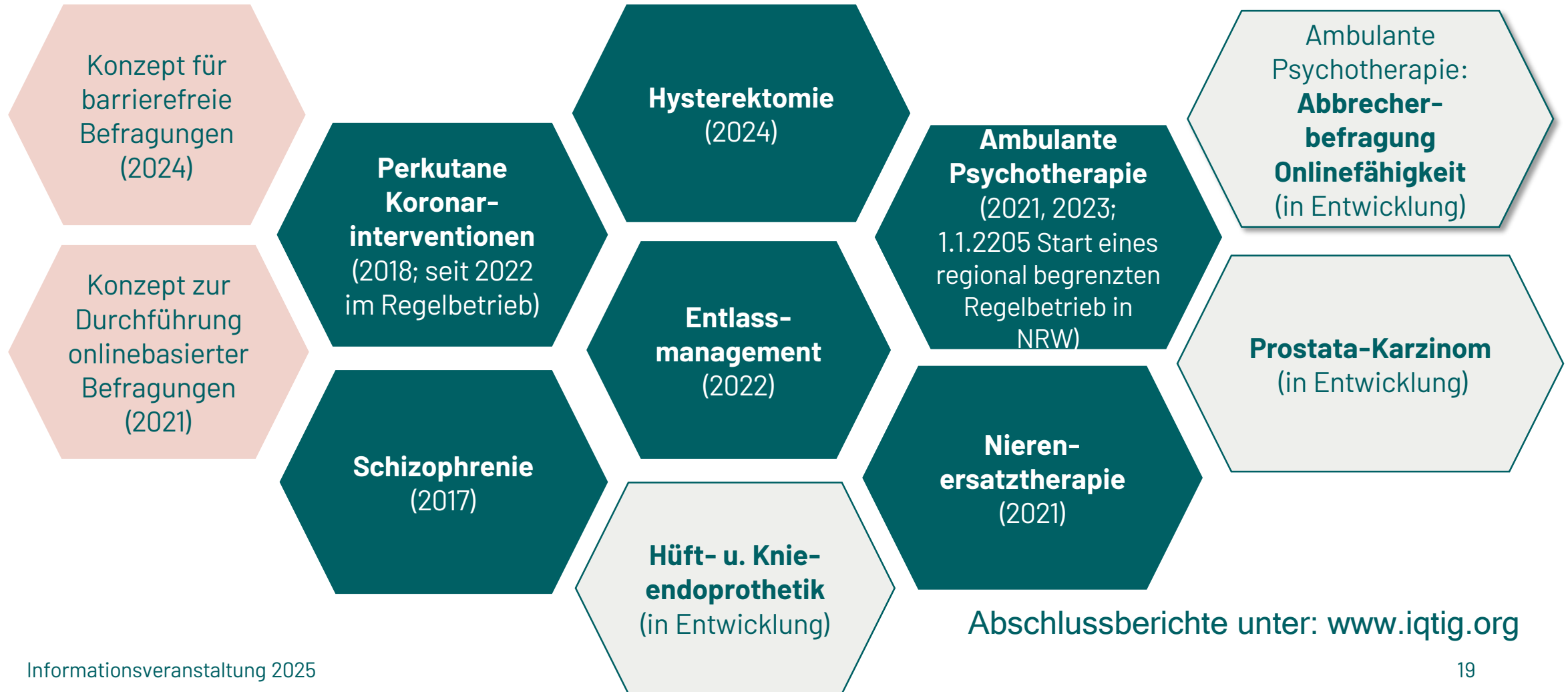
Interpretation der Ergebnisse



Leitende Fragestellungen für die Ursachenanalyse und zur Initiierung gerichteter Verbesserungsmaßnahmen:

- Welche Prozesse oder Strukturen des Leistungserbringers beeinflussen das Ergebnis?
- Wie sind diese im Versorgungsalltag des Leistungserbringers ausgestaltet?
- Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um Verbesserungen zu erzielen?

Patientenbefragungen des IQTIG



Abschlussberichte unter: www.iqtig.org

Zusammenfassung

Mehrstufiger
Entwicklungsprozess der
Patientenbefragungen

PREMS und PROMs als
Grundlage
Ergebnisdarstellung anhand
Qualitätsindikatoren von 0 bis
100 Punkten

6 abgeschlossen
Entwicklungen zur
Patientenbefragung, 3 laufende
Entwicklungen, 2
Patientenbefragungen im
Regelbetrieb

Ergebnisse geben Anlass, die
verantwortlichen Strukturen und
Prozesse des Versorgungsalltags
zu analysieren und ggf. im Sinne
der Patientenzentrierung zu
verbessern

Wichtiger Beitrag für
ausgewogene
Qualitätsmessung zur
Förderung der
Patientenzentrierung

Etablierung des Umgangs mit
Ergebnissen des neuen Moduls
der Patientenbefragung

Kontakt



konstanze.blatt@iqtig.org
patientenbefragung@iqtig.org



(030) 58 58 26 - 502

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**